



Bericht über das zweite Quartal 2003

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht.....	3
Geschäftsverlauf.....	3
Auftragslage	4
Umsatzerlöse	5
Ertrag	5
Mitarbeiter	6
Kapitalmarktpresenz und Aktienentwicklung.....	7
Aktionärsstruktur.....	7
Wesentliche Vorgänge nach Ende des Berichtszeitraumes	8
Ausblick.....	8
Erläuternde Anhangangaben	9
Vergleichbarkeit	9
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	10
Segmentberichterstattung	10
Mitarbeiter	11
Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte und Bezugsrechte	11
Bilanz.....	13
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Konzernkapitalentwicklung	15
Kapitalflussrechnung	16

Lagebericht

Geschäftsverlauf

Das zweite Quartal 2003 stand im Zeichen der Integration der neuen Töchter InfoGenie Global GmbH und Crosskirk S.L., die auch erstmals vollständig im Konzern konsolidiert wurden. Durch den Zugang der beiden Töchter hat sich auch das Konzernergebnis erheblich verbessert, so dass die Gruppe im Halbjahr erstmals schwarze Zahlen ausweist. Da die Halbjahreszahlen somit nicht mehr direkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar sind, stellen wir zum einen die konsolidierten Konzernzahlen sowie deren jeweilige Veränderung zum Vorjahr dar. Um jedoch auch die Entwicklung im ursprünglichen Kerngeschäft zu verdeutlichen, präsentieren wir zum anderen die um die Neuzugänge bereinigten Halbjahresergebnisse, sprich die Zahlen der deutschen und britischen InfoGenie-Aktivitäten.

Im Kerngeschäft konzentrieren sich die Aktivitäten neben dem weiteren Ausschöpfen von Kostensenkungspotenzialen auf die Steigerung des Umsatzes. Die Frühlingsmonate sind traditionell nachgiebig, saisonale Rückgänge gibt es hier regelmäßig im klassischen Inbound-Bereich, also bei eingehenden Anrufen und Kontakten in unserem Virtuellen Call Center. Das Anrufaufkommen ist insbesondere im Bereich Spiele und Software nach der Weihnachtszeit im ersten Quartal sehr stark, im zweiten Quartal ist die Anzahl der eingehenden Fragen analog zum Rückgang bei den Verkäufen dagegen niedriger. Derzeit arbeitet die Gesellschaft an Projekten, die solche saisonalen Schwankungen zukünftig kompensieren sollen.

Es wurden sowohl im klassischen Bereich der Expert Services (B2B) als auch im endkundenorientierten Bereich Media Services (B2C) eine Reihe von Verträgen geschlossen. Da bei jedem Projekt eine gewisse Vorbereitungszeit notwendig ist, werden Umsätze daraus regelmäßig später generiert.

In Großbritannien hat der Großkunde Norwich Union aufgrund des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes den Umfang des Vertrages mit der InfoGenie Ltd. verringert, was zu einem spürbaren Umsatzrückgang führte. Derzeit verhandeln wir mit dem Kunden über Möglichkeiten, das ursprüngliche Volumen wieder zu erreichen und ggf. zu erweitern.

Bei den neuen Töchtern InfoGenie Global GmbH und Crosskirk S.L. kam es im Vergleich zum 1. Quartal zu einer erfreulichen Umsatzsteigerung, wohingegen die üblichen saisonalen Abschwächungen im dritten Quartal zu erwarten sind.

Auftragslage

Es war von großer Bedeutung für den Vertrieb, dass bestehende und potenzielle Kunden und Partner nun davon überzeugt sind, dass das Unternehmen mit der signifikant erweiterten Kapitalbasis die Entwicklungsdynamik beschleunigt. Daher haben wir nach Abschluss der wesentlichen Reorganisationsmaßnahmen unsere Vertriebsaktivitäten gesteigert. Es ist uns gelungen, Verträge mit Bestandskunden zu erweitern und neue Kunden zu gewinnen. Die Wirkung wird teilweise erst ab dem dritten Quartal zu spüren sein, da mit Vertragsabschluss nicht sofort Gesprächsminuten generiert werden und für manche Projekte diverse Vorarbeiten zu leisten sind.

Expert Services

Bei den Bestandskunden wurde die seit fünf Monaten in Deutschland laufende Zusammenarbeit mit dem Reiseportal Map&Guide erweitert. Künftig betreuen wir auch Map&Guide-Kunden aus Österreich und der Schweiz.

Neue Verträge wurden mit Dreamcatcher, einem der größten Publisher auf dem europäischen Markt im Bereich Technik und Spiele sowie dem Computerspiel-Produzenten Deep Silver geschlossen.

Außerdem setzen wir nach dem BGH-Urteil zur telefonischen Rechtsberatung nun verstärkt auf den Ausbau der Leistungen in diesem Bereich. Dazu haben wir eine Zusammenarbeit mit dem Online-Portal www.recht.de geschlossen, das unter anderem telefonische Rechtsberatung vermittelt.

Media Services

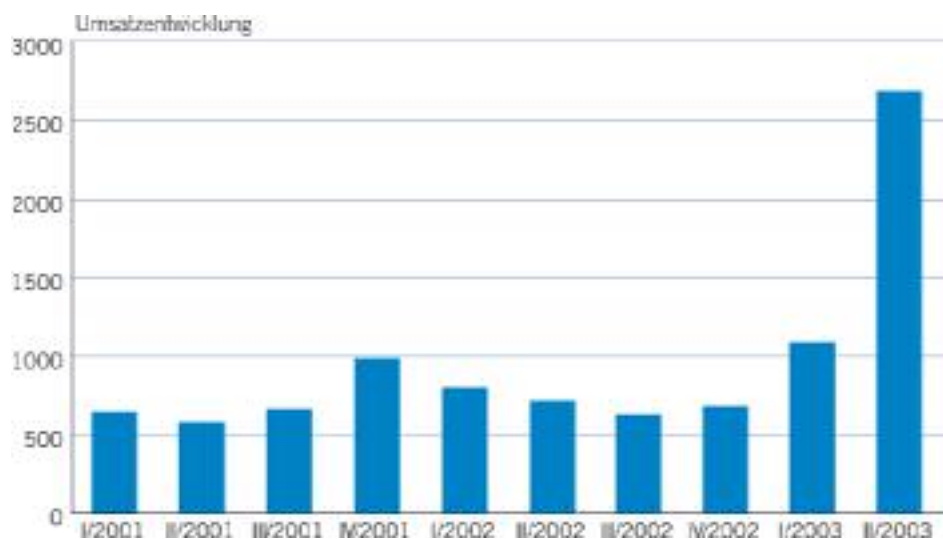
In dem an Endkunden orientierten Bereich Media Services haben wir insgesamt 18 neue Verträge unterzeichnet. Hier ist vor allem der neue Partner gamigo AG mit seinem Spiele-Portal www.gamigo.de zu nennen.

Umsatzerlöse

Da die InfoGenie Europe AG in diesem Quartal erstmals die neuen Töchter InfoGenie Global GmbH und Crosskirk S.L. voll konsolidiert, ist eine direkte Vergleichbarkeit zum Vorjahresquartal nicht gegeben.

Insgesamt hat der Konzern von April bis Juni TEUR 2.747 umgesetzt, was im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einer rechnerischen Steigerung von 261% entspricht (VJ: TEUR 761). Ohne Einbeziehung der neuen Töchter erhöhte sich der Umsatz um 7 % auf TEUR 815, was insbesondere auf die Tätigkeit in Deutschland zurückzuführen ist (+22% auf TEUR 562). Die britische Tochter InfoGenie Ltd. musste dagegen eine Verringerung des Vertragsvolumens beim Großkunden Norwich Union verkraften. Hier sanken die Erlöse um 16% auf TEUR 253.

Bezogen auf das Halbjahr stiegen die Erlöse in der Gruppe auf TEUR 3.882, ein Zuwachs von 140% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (TEUR 1.619). Ohne die neuen Töchter lag der Umsatz mit TEUR 1.795 knapp 11 % über dem Vergleichswert des Vorjahres.



Ertrag

Der Konzern legt für das zweite Quartal erstmals schwarze Zahlen vor. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ist zwar noch leicht negativ und beträgt TEUR -57 (Vorjahr: TEUR -589). Der Periodenüberschuss beträgt auf Grund positiver Steuereffekte aber TEUR 107 (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von TEUR -603). Das Ergebnis je Aktie stieg auf 0,01 Euro (Vorjahr: -0,09 Euro).

Bezogen auf das Halbjahr sank das Minus im Konzern um 74% von TEUR -1.223 auf TEUR -314.

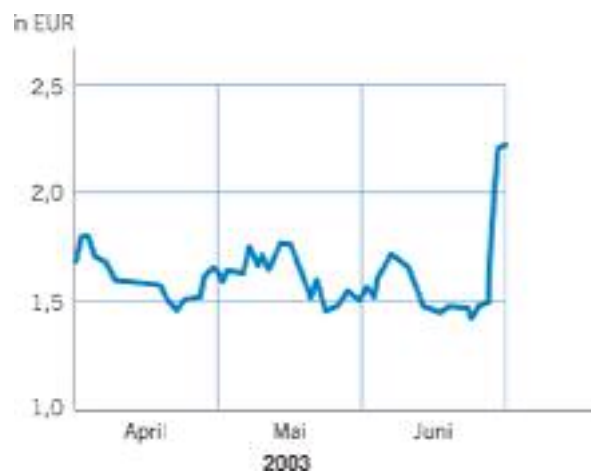


Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2003 beschäftigte der Konzern insgesamt 32 Mitarbeiter. Davon sind 10 Mitarbeiter bei der Crosskirk S.L. beschäftigt, einer bei der InfoGenie Global GmbH und 21 Mitarbeiter bei der InfoGenie Europe AG. Ein Jahr zuvor waren noch 34 Menschen für die InfoGenie Europe AG tätig.

Kapitalmarktpresenz und Aktienentwicklung

Insgesamt haben sich die Märkte im zweiten Quartal des Jahres deutlich belebt. In diesem Umfeld hat sich Aktie der InfoGenie Europe AG überdurchschnittlich entwickelt. Nach einem überwiegend stabilen Verlauf stieg der Preis zum Quartalsende deutlich an und schloss am 30. Juni im Xetra-Handel bei 2,20 Euro. Der Schlusskurs am 31.3.2003 lag bei 1,66 Euro, die Performance betrug damit fast 33%.

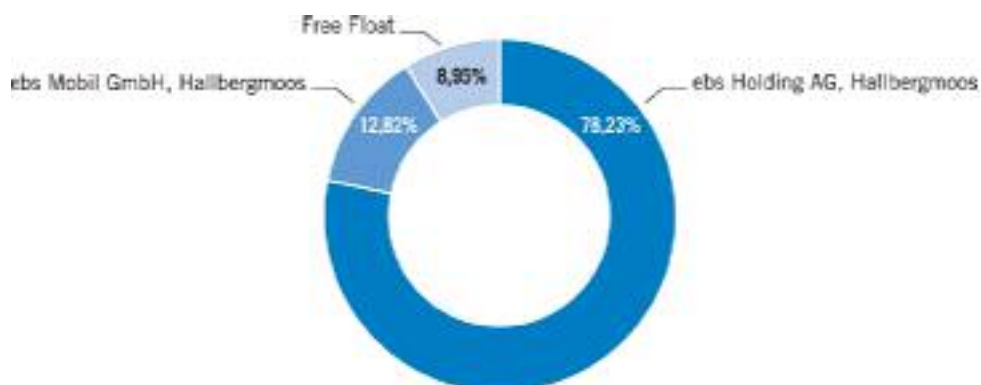


Wie schon auf der Hauptversammlung am 25. Juni 2003 in München erörtert, verstärken wir derzeit unsere Aktivitäten im Bereich der Investor Relations. Damit soll eine verbesserte Präsenz in den Medien und stärkere Aufmerksamkeit der Investoren einhergehen.

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur ist seit der Kapitalerhöhung vom März unverändert geblieben. Zum Stichtag 30. Juni 2003 stellt sich die Aktionärsstruktur wie folgt dar:

- ebs Holding AG, Hallbergmoos: 78,23 Prozent (6.500.000 Aktien)
- ebs Mobil GmbH, Hallbergmoos: 12,82 Prozent (1.065.359 Aktien)
- Streubesitz: 8,95 Prozent (743.588 Aktien)



Wesentliche Vorgänge nach Ende des Berichtszeitraumes

Aufgrund der Notwendigkeit, den Vertrieb zu stärken, sind die Geschäftsverteilungspläne innerhalb des Vorstands vorübergehend geändert worden. Vorstandssprecher Thomas Dehler forciert seit Mitte Juli den Vertrieb. Seine administrativen Aufgaben übernimmt währenddessen Jochen Hochrein.

Die eingeleitete Liquidation der Tochtergesellschaft InfoGenie France S.L. in Frankreich wird fortgeführt, mit der endgültigen Auflösung der Gesellschaft ist im dritten Quartal 2003 zu rechnen. Die Tochtergesellschaft in Italien InfoGenie Italia S.r.l. ist dagegen als Mantel verkauft worden, die entsprechenden Erlöse werden im dritten Quartal 2003 ausgewiesen, die Liquidation wurde gestoppt.

Ausblick

Das Unternehmen ist, wie bereits auf der Hauptversammlung angekündigt, auf der Suche nach potenziellen Partnern in verschiedenen Bereichen. Dazu laufen bereits Verhandlungen, über die in diesem Stadium allerdings noch keine Einzelheiten mitgeteilt werden können.

Neben der Stärkung des Vertriebs im Bereich Expert Services konzentriert sich die Geschäftsführung nun vor allem auf die Erschließung neuer Geschäftsfelder im Bereich Media Services.

Wir arbeiten mit Nachdruck daran, die Umsätze zu steigern und sämtliche Geschäftseinheiten profitabel zu machen. Zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Marke InfoGenie wurde eine Werbekampagne in Ballungsraum-Fernsehsendern (FAB, TV.München, TV Hamburg etc.) gestartet. In Werbespots wird jeweils eine aktuelle Rechtsfrage behandelt und auf die Möglichkeiten zur telefonischen Rechtsberatung über 0190-Nummern hingewiesen. Die Partnersender verfügen über eine technische Reichweite von 33 Millionen Haushalten. Wir erwarten von dieser Kooperation spürbare Effekte.

Wir halten an unserem Ziel fest, im Gesamtjahr den Umsatz deutlich zu steigern und schwarze Zahlen auszuweisen. In welchem Ausmaß der Trend des besonders positiven ersten Halbjahres fortgeschrieben werden kann, hängt dabei erheblich von der konjunkturellen Belebung ab. Bei den neuen Töchtern ist insbesondere im Herbst aufgrund saisonaler Schwankungen mit Einbußen zu rechnen.

Berlin, den 29. August 2003

Thomas Dehler
Vorstand

Jochen Hochrein
Vorstand

Erläuternde Anhangangaben

Vergleichbarkeit

Aufgrund der zum 24. März 2003 erfolgten Erstkonsolidierung der Gesellschaften InfoGenie Global GmbH, Hallbergmoos, sowie Crosskirk S.L., Palma de Mallorca (Spanien) und dem damit erweiterten Konsolidierungskreis ist die Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage des Konzerns zum 30. Juni 2003 gegenüber dem Vorjahreshalbjahr, gegenüber dem Vorjahresquartal als auch gegenüber dem Bilanzstichtag des vorangegangenen Geschäftsjahres (31. Dezember 2002) nur bedingt bzw. nur eingeschränkt vergleichbar. Gemäß SFAS 141.49 geht bei unterjährigem Unternehmenserwerb nur der Teil der Aufwendungen und Erträge in die Konzerngewinn- und Verlustrechnung ein, der während der Konzernzugehörigkeit entstanden ist. Der Teil des Jahresüberschusses, der vor der Konzernzugehörigkeit (also im vorliegenden Fall vor dem 24. März 2003) erwirtschaftet wurde, wird Teil des konsolidierungspflichtigen Eigenkapitals.

Im Rahmen der Beschlussfassung zur Einbringung der InfoGenie Global GmbH wurde beschlossen, dass das Gewinnbezugsrecht der InfoGenie Europe AG dieser bereits für Gewinne ab dem Berichtsjahr 2002 zusteht. Eine Ausschüttung der bei der InfoGenie Global GmbH thesaurierten Gewinne 2002 (TEUR 1.841) ist bis dato noch nicht erfolgt. Aus der Kapitalkonsolidierung der InfoGenie Global GmbH ergibt sich der ausgewiesene Geschäfts-/Firmenwert.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen für das erste Halbjahr 2003 (TEUR -222; Vorjahr: TEUR 50) sind Beträge enthalten, die die üblichen Kosten übersteigen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für die Durchführung der Kapitalmaßnahmen, für die Börsenbetreuung, für die Prospekterstellung und für die Handelbarmachung der Aktien (insgesamt rd. TEUR 161).

Im Quartalsabschluss zum 30. Juni 2003 hat die erfolgte Beschlussfassung der ordentlichen Hauptversammlung vom 25. Juni 2003, die sich derzeit auf dem Eintragungswege befindet, insofern Berücksichtigung gefunden, als aufgrund des beschlossenen Ergebnisabführungsvertrages zwischen der InfoGenie Europe AG und der InfoGenie Global GmbH (mit Wirkung ab 1. Januar 2003) bei der InfoGenie Global GmbH zum 30. Juni 2003 keine Steuerbelastungen für 2003 erfolgten. Die bereits für das 1. Quartal 2003 aufwandswirksam gebildeten Ertragsteuerrückstellungen (TEUR 145) waren deshalb zum 30. Juni 2003 erfolgswirksam aufzulösen, weil die Ergebnisse der InfoGenie Global GmbH mit den bestehenden Verlustvorträgen bei der InfoGenie Europe AG verrechnet werden können. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für den aus heutiger Sicht nicht erkennbaren Fall der Nichteintragung dieses Ergebnisabführungsvertrages bis zum 31. Dezember 2003 eine Steuerbelastung bei der InfoGenie Global GmbH für das erste Halbjahr 2003 in Höhe von rd. TEUR 274 anfallen würde. In diesem Fall würden in dieser Höhe sowohl das Konzernergebnis als auch das Konzerneigenkapital belastet werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Rahmen des Quartalsabschlusses zum 30. Juni 2003 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befolgt, wie im letzten Konzernabschluss (31. Dezember 2002) bzw. im entsprechenden Vorjahreszeitraum (1. Januar 2002 bis 30. Juni 2002).

Zum 1. Januar 2003 wurden die zum 31. Dezember 2002 noch in den Konsolidierungskreis einbezogenen Tochtergesellschaften InfoGenie France S.A.R.L., Paris (Frankreich), und InfoGenie S.r.l., Mailand (Italien), aufgrund der im 1. Quartal 2003 beschlossenen Liquidation und aufgrund der vollständigen Einstellung Ihrer Geschäftstätigkeiten endkonsolidiert. Die Endkonsolidierung erfolgte auf Wertbasis der letztmaligen Einbeziehung dieser Gesellschaften in den Konzernabschluss. Unter Berücksichtigung der Wertverhältnisse zum Konsolidierungszeitpunkt entsteht zum 1. Januar 2003 ein Endkonsolidierungserlös in Höhe von rund TEUR 12. Die zu erwartenden Liquidations- bzw. Abwicklungskosten wurden demgegenüber zum 30. Juni 2003 als Rückstellung (TEUR 40) erfasst.

Segmentberichterstattung

InfoGenie segmentiert die Umsätze nach den Regionen Deutschland, Großbritannien und (ab 24. März 2003) Spanien. Bezüglich der Region Spanien wurden aufgrund der Erstkonsolidierung die von der spanischen Crosskirk S.L. erzielten Umsatzerlöse anteilig im ersten Quartal 2003 und ab dem zweiten Quartal vollumfänglich berücksichtigt. Im ersten Halbjahr 2003 erzielte Crosskirk S.L. Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt TEUR 3.676. Davon wurden TEUR 2.087 im Rahmen der Erstkonsolidierung in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung – davon TEUR 155 im ersten Quartal 2003 und davon TEUR 1.932 im zweiten Quartal – berücksichtigt. Dies ist in der Segmentberichterstattung entsprechend berücksichtigt. Die im Bereich Spanien enthaltenen Umsätze werden zwar rechtlich der spanischen Crosskirk S.L. zugeordnet, sie werden jedoch weltweit getätigt.

Einzelergebnisse der Tochtergesellschaften werden nicht offen gelegt, da diese im selben Geschäftszweig operieren, die selben Vertriebskanäle nutzen und alle weiteren Voraussetzungen gemäß den Statements of Financial Accounting Standards (SFAS) für eine Zusammenfassung der geforderten Segmentinformationen erfüllen. Die Gliederung nach Produkten bzw. Produktgruppen ist nicht möglich, da dies einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordern würde.

Die Umsätze der InfoGenie-Gruppe entfallen im ersten Halbjahr 2003 bzw. im zweiten Quartal 2003 auf die folgenden Regionen:

Region	1. HJ 2003	1. HJ 2002	2. Quartal 2003	2. Quartal 2002
Deutschland	1.221	994	562	461
Großbritannien	574	625	253	300
Spanien	2.087	0	1.932	0
Gesamt	3.882	1.619	2.747	761

Alle Angaben in TEUR

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2003 waren im Konzern 32 Mitarbeiter beschäftigt. Davon waren 10 Mitarbeiter bei der Crosskirk S.L., 1 Mitarbeiter bei der InfoGenie Global GmbH und 21 Mitarbeiter bei der InfoGenie Europe AG beschäftigt.

Im Vorjahr waren noch 34 Mitarbeiter für die InfoGenie Europe AG tätig.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte und Bezugsrechte

Die InfoGenie Europe AG sowie die Tochtergesellschaften haben zum Berichtsstichtag 30. Juni 2003 keine Aktien am Unternehmen gehalten. Daher werden im Umlaufvermögen der Gesellschaft keine Aktienbestände ausgewiesen.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte wurden von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrates im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Die bisher gehaltenen Optionen wurden nicht ausgeübt und sind mit Wirkung vom 30. Juni 2003 verfallen.

Name	Funktion	Am 30. Juni 2003 verfallene Optionen
Ralf Stark	Aufsichtsratsmitglied	60.000
Thomas Dehler	Sprecher des Vorstands, CEO	100.000

Bei Herrn Stark war im Übrigen durch einen Übermittlungsfehler im Bericht zum ersten Quartal der unverändert gehaltene Optionsbestand nicht ausgewiesen worden.

Anmerkung: Konkret waren die unter „Optionen“ genannten Wertpapiere als Aktien im Besitz der Herren Dehler und Stark. Der Kaufpreis wäre am 30.6.2003 fällig gewesen, alternativ konnten die Aktien rückübertragen werden. Beide Herren haben von diesem Anrecht Gebrauch gemacht.

Bezugsrechte von Organmitgliedern oder anderen Mitarbeitern der InfoGenie Europe AG oder ihrer Tochtergesellschaften bestanden zum Berichtsstichtag nicht.

Deutscher Rechnungslegungsstandard Nr. 6

Der Konzernquartalsabschluss zum 30. Juni 2003 wurde in Übereinstimmung mit dem Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 6 erstellt.

Consolidated Balance Sheet

Konzernbilanz

Assets	Aktiva	Quartalsbericht (Stichtag aktuelles Quartal) Quarterly Report (Date of current quarter)	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) Annual Report (Date of last annual report)
(Thsd.€)	(Tsd. €)	30.6.2003	31.12.2002
Current assets	Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Cash and cash equivalents	Liquide Mittel	1.044.976,81	294.228,37
Trade accounts receivable	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.961.817,96	301.942,37
Accounts receivable due from related parties	Forderungen im Verbundbereich	39.088,74	0,00
Inventories	Vorräte	18.996,80	0,00
Prepaid expenses and other current assets	Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	688.541,17	147.757,46
Other marketable securities	Wertpapiere		
OTHERS	UBRIGE	0,00	151.487,02
Total current assets	Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	5.753.421,48	895.415,22
Non current assets	Langfristige Vermögensgegenstände		
Property, plant and equipment	Sachanlagevermögen	563.873,71	610.038,05
Intangible assets	Immaterielle Vermögensgegenstände	98.815,75	129.564,19
Goodwill	Geschäfts- oder Firmenwert	4.345.182,17	0,00
Investments	Finanzanlagen	382.618,48	0,00
Total non current assets	Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	5.390.490,11	739.602,24
Capital deficit	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	98.140,39
Total assets	SUMME AKTIVA	11.143.911,59	1.733.157,85
of which short-term	davon kurzfristig	5.753.421,48	895.415,22
Liabilities and shareholders' equity	Passiva	Quartalsbericht (Stichtag aktuelles Quartal) Quarterly Report (Date of current quarter)	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) Annual Report (Date of last annual report)
(Thsd.€)	(Tsd. €)	30.6.2003	31.12.2002
Current liabilities	Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Short-term debt and current portion of long-term debt	Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	45.567,20	23.110,05
Trade accounts payable	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.409.991,61	620.939,92
Accounts payable due to related parties	Verbindlichkeiten im Verbundbereich	30.364,89	62.244,12
Advance payments received	Erhaltene Anzahlungen	38.305,93	0,00
Accrued expenses	Rückstellungen	1.642.079,43	708.812,84
Other current liabilities	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	674.023,34	106.298,00
Total current liabilities	Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.840.332,40	1.521.404,93
Non-current liabilities	Langfristige Verbindlichkeiten		
Deferred revenues	Umsatzabgrenzungsposten	227.305,83	211.752,92
Total non-current liabilities	Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	227.305,83	211.752,92
Minority interest	Minderheitenanteile		
Shareholders' equity	Eigenkapital		
Share capital	Gezeichnetes Kapital	8.308.947,00	1.058.947,00
Contribution paid toward effecting a capital increase	Zur Durchführung einer beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage	0,00	750.000,00
Additional paid-in capital	Kapitalrücklage	1,00	1,00
Retained earnings / accumulated deficit	Bilanzgewinn / Bilanzverlust (inkl. Gewinnrücklagen)	-2.258.063,03	-1.944.234,05
Accumulated other comprehensive income / loss	Kumuliertes übriges Comprehensive Income	25.388,39	37.145,66
Capital deficit	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	98.140,39
Total shareholders' equity	Eigenkapital, gesamt	6.076.273,36	0,00
Total liabilities and shareholders' equity	SUMME PASSIVA	11.143.911,59	1.733.157,85
of which short-term	davon kurzfristig	4.896.019,14	1.577.141,67

Consolidated Income Statement	Konzerngewinn- und Verlustrechnung	Quartalsbericht II/2003 01.04.2003 - 30.06.2003	Quartalsbericht II/2002 01.04.2002 - 30.06.2002	Halbjahresbericht 01.01.2003 - 30.06.2003	Halbjahresbericht 01.01.2002 - 30.06.2002
Revenues	Umsatzerlöse	2.747.370,03	761.434,53	3.882.293,30	1.619.412,05
OTHERS	ÜBRIGE	0,00	0,00		0,00
Cost of revenues	Herstellungskosten	-1.844.865,61	-323.515,45	-2.419.304,00	-707.361,18
Gross profit	Bruttoergebnis vom Umsatz	902.504,42	437.919,08	1.462.989,30	912.050,87
Selling and marketing expenses	Vertriebskosten	-69.435,72	-27.607,41	-128.857,02	-63.104,21
General and administrative expenses	Allgemeine Kosten und Verwaltungskosten	-738.118,16	-984.450,52	-1.418.604,44	-1.881.412,79
Research and development	Forschungs- und Entwicklungskosten	0,00	-6.321,49		-37.995,14
Other operating income and expenses	Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-73.048,46	50.763,00	-222.175,86	50.763,00
Amortisation (and impairment) of goodwill	Abschreibungen auf Geschäftswerte	0,00	0,00		-67.519,02
Depreciation and amortization	Abschreibung auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-78.924,48	-59.878,46	-156.352,65	-119.878,46
OTHERS	ÜBRIGE	0,00	0,00		-22.534,59
Operating result	Betriebsergebnis	-57.022,40	-589.575,80	-463.000,67	-1.229.630,34
Interest income and expenditure	Zinserträge / -aufwendungen	6.699,51	-9.491,43	7.131,63	11.262,30
Income from investments and participations	Beteiligungserträge				
Income / expenses from associated companies	Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen				
Foreign currency exchange gains / losses	Währungsgewinne / -verluste				
Other income / expense	Sonstige Erlöse / Aufwendungen				
OTHERS	ÜBRIGE				
Result before income taxes (and minority interest)	Ergebnis vor Zinsen (und Minderheitsanteilen)	-50.322,89	-599.067,23	-455.869,04	-1.218.368,04
Income tax	Steuern vom Einkommen und Ertrag	156.901,62	-4.193,03	142.040,06	-4.193,03
Extraordinary income / expenses	Außerordentliche Erträge / Aufwendungen				
Result before minority interest	Ergebnis vor Minderheitenanteilen	106.578,73	-603.260,26	-313.828,98	-1.222.561,07
Minority interest	Minderheitenanteile				
Net result	Periodenergebnis	106.578,73	-603.260,26	-313.828,98	-1.222.561,07
Net income per share (basic)	Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,01	-0,09	-0,06	-0,19
Net income per share (diluted)	Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,01	-0,09	-0,06	-0,19
Weighted average shares outstanding (basic)	Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	8.308.947	6.353.683	5.331.046	6.353.683
Weighted average shares outstanding (diluted)	Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	8.308.947	6.353.683	5.331.046	6.353.683

Consolidated Cash Flow Statement

Konzernkapitalflussrechnung

Cash Flow Statement	Kapitalflussrechnung	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr)	Kumulierter Zeitraum (Vergleichsperiode Vorjahr)
(Thsd. €)	(Tsd. €)	Quarterly Report (current year to date)	Quarterly Report (comparative period previous year)
		01.01.2003-30.06.2003	01.01.2002-30.06.2002
Cash flows from operating activities:	Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Net profit / loss	Jahresergebnis	-313.828,98	-1.222.561,07
Adjustments for:	Anpassungen für:		
Depreciation and amortization	Abschreibungen	156.352,65	187.397,48
Increase / decrease in provisions and accruals	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	933.266,59	-23.479,13
Other	Sonstige: Comprehensive Income	-11.757,27	0,00
	Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen u. sonstigen Passiva	2.401.213,79	0,00
Movements in Trade Payables und Other Liabilities	Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-4.107.257,82	-26.002,82
Change in net working capital			
Net cash provided used in operating activities	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-942.011,04	-1.084.645,54
Cash flows from investing activities:	Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Purchase of property, plant and equipment *	Erwerb von Anlagevermögen *	-4.807.240,52	0,00
Repayment of notes receivable	Rückzahlung ausgereicherter Darlehen	0,00	255.857,71
Net cash used in investing activities	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.807.240,52	255.857,71
Cash flows from financing activities:	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Proceeds from issuance of share capital	Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	6.500.000,00	0,00
Cash repayments of amounts borrowed	Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	0,00	-1.368,69
Net cash provided used in financing activities	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	6.500.000,00	-1.368,69
Net increase (decrease) in cash and cash equivalents	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	750.748,44	-830.156,52
Cash and cash equivalents at beginning of period	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	294.228,37	1.268.696,97
Cash and cash equivalents at end of period	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.044.976,81	438.540,45

* of which Goodwill: EUR 4.345.182,17

* davon Geschäftswert: EUR 4.345.182,17

ENTWICKLUNG DES KONZERNKAPITALS		CONSOLIDATED STATEMENTS OF SHAREHOLDERS' EQUITY								
IM ERSTEN HALBJAHR 2003		CURRENT YEAR TO DATE								
		Gezeichnetes Kapital		Zur Durchführung einer beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen		Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Kumulierter übriges Compre- hensive income	Summe Konzern- eigenkapital	Summe voll- ständiges Bilanzergebnis
		Common Stock		Contribution paid toward effecting a capital increase		Additional paid-in capital	Accumulated deficit	other compre- hensive loss	Total share- holders' equity	Comprehensive loss
		Anzahl ausgegebener Stückaktien	Nennwert	Anzahl ausgegebener Stückaktien	Nennwert					
		Shares	Amount							
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Stand zum 31. Dezember 2001</u>	<u>Balance at December 31, 2001</u>	<u>6.353.683</u>	<u>6.353.683,00</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>4.142.561,11</u>	<u>-7.442.154,88</u>	<u>-8.440,58</u>	<u>3.045.648,65</u>	
Konzernergebnis 1. Halbjahr 2002	Net loss 1. Term 2002						-1.222.561,07		-1.222.561,07	-1.222.561,07
Summe vollständiges Bilanzergebnis	Comprehensive loss									<u>-1.222.561,07</u>
<u>Stand zum 30. Juni 2002</u>	<u>Balance at June 30, 2002</u>	<u>6.353.683</u>	<u>6.353.683,00</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>4.142.561,11</u>	<u>-8.664.715,95</u>	<u>-8.440,58</u>	<u>1.823.087,58</u>	
<u>Stand zum 31. Dezember 2002</u>	<u>Balance at December 31, 2002</u>	<u>1.058.947</u>	<u>1.058.947,00</u>	<u>750.000</u>	<u>750.000,00</u>	<u>1,00</u>	<u>-1.944.234,05</u>	<u>37.145,66</u>	<u>-98.140,39</u>	
Konzernergebnis 1. Halbjahr 2003	Net loss 1. Term 2003						-313.828,98		-313.828,98	-313.828,98
Summe vollständiges Bilanzergebnis	Comprehensive loss							-11.757,27	-11.757,27	<u>-313.828,98</u>
Barkapitalerhöhung	Capital increase by cash	750.000	750.000,00	-750.000	-750.000,00					
Sachkapitalerhöhung	Capital increase by asset	6.500.000	6.500.000,00						6.500.000,00	
<u>Stand zum 30. Juni 2003</u>	<u>Balance at June 30, 2003</u>	<u>8.308.947</u>	<u>8.308.947,00</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>1,00</u>	<u>-2.258.063,03</u>	<u>25.388,39</u>	<u>6.076.273,36</u>	